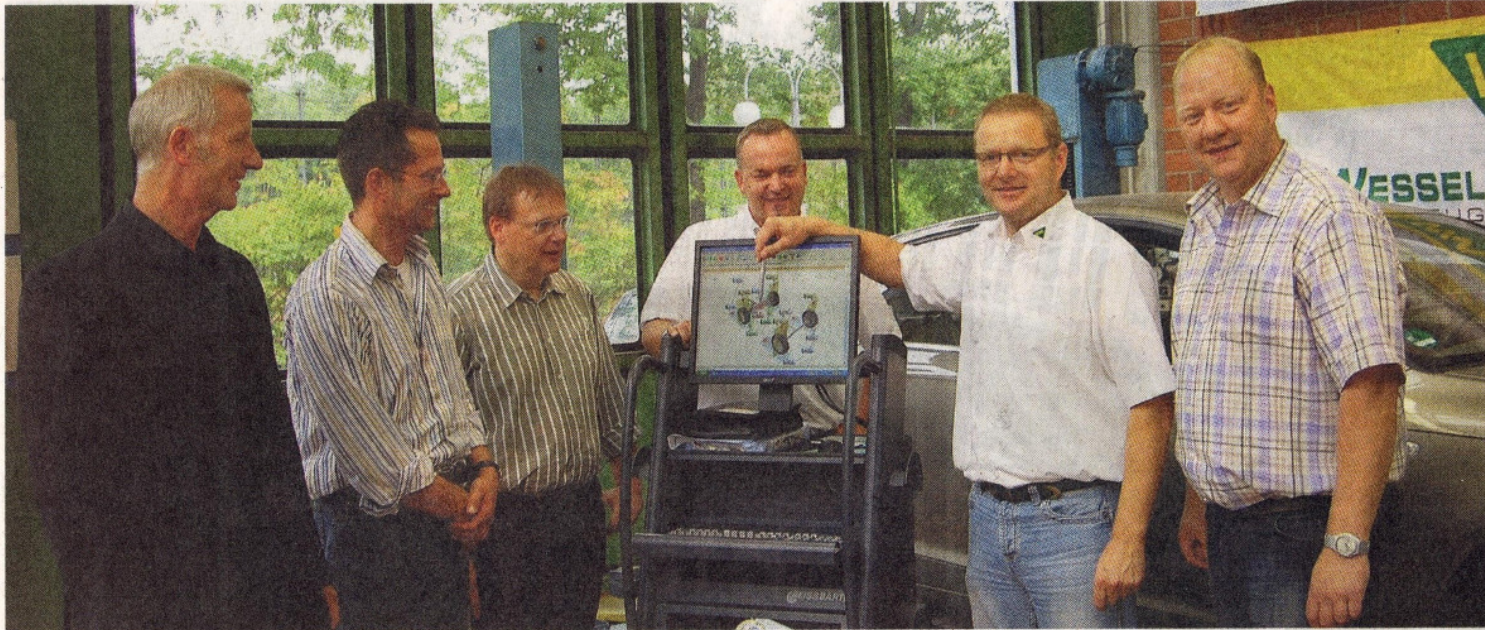


Achsmessung per Computer

Autoteile-Lieferant stellt BBS-Schülern modernes Gerät zur Verfügung



Schulleiter Wilhelm Windmann (links) mit den Fahrzeugtechnik-Lehrern der BBS und dem Vertreter der Wessels & Müller AG – alle freuen sich über den von der Firma zur Verfügung gestellten modernen Achsmesscomputer. FOTO: EVA WEDEMEYER

VON EVA WEDEMEYER

Osterholz-Scharmbeck. In Zeiten technischen Wandels und wachsender Anforderungen an Auszubildende können sich die Schüler der Berufsbildenden Schulen (BBS) Osterholz-Scharmbeck jetzt über neues Gerät freuen – ihnen steht nun ein „Achsmesscomputer“ zur Verfügung.

Die Auszubildenden können mit Hilfe des dreidimensionalen Achsmesscomputers die Grundlagen der Achsengeometrie kennenlernen. Vorteil: Auf dem Bildschirm lässt sich sofort erkennen, ob das Auto beispielsweise „nach links zieht“, denn dann ändern sich die Werte auf dem kostenintensiven Achsmesscomputer. Ein EDV-Werkstattprogramm mit einer Online-Daten-

bank für Fahrzeugtechnik bietet zusätzliche Unterstützung bei den Reparaturen. Das EDV-Programm enthält fahrzeugspezifische Daten und Reperaturanleitungen, die die Schüler mit der rasanten technischen Entwicklung Schritt halten lässt.

Kooperation seit Jahresbeginn

Der Autoteile-Lieferant „Wessels & Müller AG“, vertreten durch die Verkaufshausleiter in Ritterhude, Lüste und Wibben, kooperieren mit der Berufsfachschule, um den Schülern einen besseren Einstieg in das Berufsleben zu ermöglichen. „Wir sind froh, dass wir die Schüler mit dem Achsmesscomputer unterstützen können. Auszubildende sind eine Investition für die Zukunft“, erklärte der Vertreter der „Wessels & Müller

AG“. Seit Anfang des Jahres besteht die Kooperation zwischen der AG und den Berufsbildenden Schulen, Fachbereich „Fahrzeugtechnik“, worüber die Firma glücklich ist. Georg Lüße, Fachlehrer für Fahrzeugtechnik an der BBS, verweist auf die anspruchsvolle Abschlussprüfung der Schüler – die neue technische Ausstattung verbessere die Berufschancen der Schüler.

Der Achsmesscomputer soll nur der Anfang gewesen sein, der KFZ-Bereich der Berufsbildenden Schulen soll noch weitere technische Geräten bekommen. So soll er zudem mit einem Steuerdiagnosegerät und einem Klimaanlagen-Diagnose-Vollautomat ausgerüstet werden –ebenfalls Werkzeuge, die angesichts des technischen Wandels eine wichtige Hilfe sein werden.